

Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Frauenbergstraße 8, 35039 Marburg, Telefon 06421 94888 0

Seminar für alle von Blindheit bedrohten oder kürzlich erblindeten Menschen:

# Die Auseinandersetzung mit einer voranschreitenden Augenerkrankung lernen und die Aktivierung notwendiger Ressourcen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der DVBS lädt herzlich ein zu einem Selbsterfahrungsseminar vom   
4.12. – 6.12.2020 nach Baunatal ein.

Tagungshaus ist das

Hotel Stadt Baunatal  
Wilhelmshöher Straße 5  
34225 Baunatal  
Telefon: 0561 9488 0

## **Thematik:**

Dieses Seminar wird angeboten für alle kürzlich erblindeten oder von Blindheit bedrohten Menschen, die neue Sinnmöglichkeiten suchen. Schwerpunkt dieses Seminars ist die Auseinandersetzung mit einer fortschreitenden Erkrankung und wie ein selbstbestimmtes Leben gelingen kann.

Dabei soll diskutiert werden, welche persönliche Entwicklung durch diese Erkrankung ausgelöst wurde und wie der Alltag mit dieser schweren Einschränkung bewältigt werden kann.

Eine kurze Zusammenfassung der Themen, die gemeinsam entweder in Gruppen- oder Partnerarbeiten sowie in Lehrgesprächen und Plenumsdiskussionen erörtert werden sollen:

* Selbst bestimmt und eigenverantwortlich Leben
* Aushalten und Annehmen können
* Loslassen lernen – Trauern können
* Umgang mit den eigenen Ängsten und Emotionen
* Wege zum sinnvollen Leben

Sollte der Wunsch nach einem vertiefenden Einzelgespräch zu einem Aspekt des Erlebten während des Seminars gewünscht werden, so ist dieses nach Absprache abends möglich.

Zur Idee dieses Seminars gehört, dass einige Grundgedanken der Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor E. Frankl erläutert werden, die dann in Aussprache, Einzel- oder Gruppenübungen vertieft werden können. Diese sinnzentrierte psychotherapeutische Fachrichtung ist besonders geeignet für Menschen, die ein schweres Schicksal zu tragen haben und manchmal den Sinn in ihrem Leben nicht mehr sehen können.

## **Der Referent**

Thomas Reichel, 1966 in Braunschweig geboren, ist seit dem Jahr 2000 als Referent, Seminarleiter und psychologischer Berater in eigener Praxis tätig.

2002 erhielt er die Diagnose einer langsam voranschreitenden Netzhauterkrankung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Schicksal führte ihn zur Existenzanalyse und Logotherapie Viktor Frankls. Besonders sein Buch „…trotzdem Ja zum Leben sagen“ hat sein Wirken nachhaltig beeinflusst.

Heute begleitet Thomas Reichel Menschen in eigener Beratungspraxis, hält Vorträge und Seminare an Universitäten sowie im Wirtschaftsbereich. Darüber hinaus ist Thomas Reichel im Arbeitskreis Psychologische Beratung bei der Pro Retina Deutschland e.V. tätig.

## **Kosten:**

Die Seminargebühr (inklusive Unterkunft im Einzelzimmer, Vollverpflegung, Tagungsgetränke) beträgt für dieses Seminar 195,00 €.

Für Begleitpersonen werden berechnet: 115,00 €

Die Fahrtkosten und sonstige Getränke gehen auf eigene Rechnung.

## **Anmeldung:**

Wir freuen uns, wenn das Programm auf Interesse stößt und bitten um Anmeldung spätestens bis zum **23.10.2020** schriftlich oder per E-Mail ([axnick@dvbs-online.de](mailto:axnick@dvbs-online.de)) bei der Geschäftsstelle des DVBS (Herr Axnick). Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.

Zu der Veranstaltung angemeldet sind in der Regel nur diejenigen Personen, die innerhalb der Anmeldefrist das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular der Geschäftsstelle zugeleitet haben. Übersteigt die Zahl die verfügbaren Plätze, so gilt für die Vergabe das Eingangsdatum des Anmeldebogens in der Geschäftsstelle des DVBS.

Teilnehmen können auch Nichtmitglieder, allerdings werden Mitglieder des DVBS bei der Vergabe der Plätze zuerst bedacht.

Im September erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere Informationen über die Unterkunft und die Anreisemöglichkeiten, die Rechnung sowie eine Liste der Teilnehmenden.

## **Abmeldung:**

Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Seminarbeginn ist ohne Begründung möglich. Es werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet.

Eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund möglich, der mit der Abmeldung nachgewiesen wird (z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, unvorhergesehene dienstliche Unabkömmlichkeit, Notfälle im Bereich der häuslichen Lebensgemeinschaft). Wird der Rücktritt anerkannt, so werden 85 % der eingezahlten Teilnahmegebühr erstattet. Sonst erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr nur dann, wenn der reservierte Platz an eine andere Person vergeben werden kann.

## **Absage durch den DVBS:**

Von der Durchführung einer Veranstaltung ist nach den Richtlinien des DVBS in der Regel abzusehen, wenn sich weniger als zehn Teilnehmerinnen oder Teilnehmer angemeldet haben. Die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn die Veranstaltung aus Gründen, die der DVBS zu vertreten hat, entfällt.

Wir freuen uns auf ein anregendes und begegnungsreiches Seminar.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Axnick  
DVBS-Seminarorganisation

Mit freundlicher Unterstützung der AOK.  
Für den Inhalt der Veranstaltung ist der DVBS e.V. verantwortlich.

## **Seminarablauf**

### Freitag, 4.12.2020

17:00 – 18:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Referenten sowie intensive Vorstellung der Teilnehmer/innen mit ersten Fragestellungen zur eigenen Erkrankung, Organisatorisches, Vorstellung des Veranstaltungsverlaufs, Regeln für das Seminar.

18:30 Uhr Abendessen

20:00 – 21:30 Uhr Erster gemeinsamer Austausch und

individuelle Abklärung der Erwartungshaltungen

anschl. gemütliches Beisammensein

### Samstag, 5.12.2020

08:00-09:00 Uhr Frühstück

09:00-09:30 Uhr Impulsreferat über die Auswirkungen auf das Leben mit einer langsam fortschreitenden Augenerkrankung.

09:30-10:30 Uhr Gruppenarbeit zur Auseinandersetzung und   
dem Umgang mit den eigenen Ängsten. Erarbeitung erster Erkenntnisse, wo und wannder Lebensvollzug als bedroht erlebt wird.

10:30-10:45 Uhr Kaffeepause

10:45-12:00 Uhr Austausch im Plenum zu den gemachten Erfahrungen. Vertiefung und Erkenntnisgewinn, wie mit Ängsten umgegangen werden kann (eigene Ressourcen).

12:00-12:30 Uhr Impulsreferat zur Frage: Welchen Sinnverlust muss durch den ständig fortschreitenden Prozess als Person ausgehalten werden (Umgang mit eigenen Emotionen wie Wut, Trauer, Verzweiflung, Rückzug)?

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr Gruppenarbeit und Selbstreflektion zum Verlust von Selbstbestimmung und Freiheit durch eine Augenerkrankung.

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 – 18:00 Uhr Austausch im Plenum zu den gemachten Erfahrungen, Vertiefung und Ergänzung, wie eigene Ressourcen gefunden und geborgen werden können.

Plenumsdiskussion und Austausch zur Akzeptanz einer unheilbaren Augenerkrankung: Darf ich mit dieser Behinderung so sein? Umgang mit der eigenen Selbstwert-verunsicherung.

18:30 Uhr Abendessen

### Sonntag, 6.12.2020

08:00-09:00 Uhr Frühstück

09:00 – 12:00 Uhr: Vertiefender Austausch zu personalen Ressourcen für den Umgang mit schicksalshaften Momenten.

Wege zu einem sinnvollen Leben, Leben lernen mit Zustimmung; Erarbeitung individuellerLebensperspektiven.

Aussprache im Plenum zu den gemachten Erfahrungen sowie der eigenen Lebensperspektiven, Seminarkritik mit abschließender Verabschiedung.

12:30 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Abreise

## Anmeldebogen

Absender

Name, Vorname:

Adresse und Telefon:

Geschäftsstelle des DVBS  
Frauenbergstraße 8  
35039 Marburg

### Anmeldung zum Selbsterfahrungsseminar vom 4.12. bis 6.12.2020 in Baunatal

Hiermit teile ich mit, dass ich am oben genannten Seminar teilnehme.

Bitte Unzutreffendes streichen (oder löschen)

* Ich komme mit Begleitung: ja / nein
* Ich/Wir brauchen eine Übernachtungsmöglichkeit: ja / nein
* Ich möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Meine Begleitperson möchte vegetarisches Essen: ja / nein
* Ich komme mit Führhund: ja / nein
* Weitere besondere Bedarfe:

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalte ich eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Mit Abgabe der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Kontaktdaten in die Liste der Teilnehmenden aufgenommen und an alle Teilnehmenden verschickt werden (ggf. diesen Absatz streichen).

Ort und Datum:

Unterschrift:

Anmerkung: Sollten Sie das Formular per Mail schicken, ist die Anmeldung auch ohne Unterschrift verbindlich.